

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2014/031
öffentlich		
Datum 19.03.2014	Aktenzeichen II.5 / 40.11.20.14	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Grundschule Am Reesenbüttel

- Fortsetzung des Ersatz- und Ausbauprogramms: Errichtung eines kombinierten Klassen-/Hortraumtraktes auf der Fläche des jetzigen Altbaus
- Festlegung des Raumprogramms

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	03.04.2014	
Sozialausschuss	08.04.2014	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	21105.0900000, Projekt 102			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	Vorläufig max. 4 Mio. €			
Folgekosten:	Bewirtschaftungskosten			
Bemerkung: Planungskosten in Höhe von 100.000 € stehen in 2014 zur Verfügung.				

Beschlussvorschlag:

1. An der Grundschule Am Reesenbüttel wird der Altbau aus dem Jahr 1957 durch einen Neubau, Raumprogramm gemäß **Anlage 2**, ersetzt. Kernpunkte des Raumprogramms sind:
 - Errichtung von kombinierten Klassen-/Horträumen mit jeweils einem Gruppenraum.
 - Die Grundschule Am Reesenbüttel wird auf eine 4- bis 5-Zügigkeit (insgesamt 18 Klassenräume) ausgerichtet.
 - Der Hort Reesenbüttel erhält insgesamt 17 Gruppenräume (17 x 15 = 255 Plätze).
 - Der Neubau soll erweiterbar sein, um ggf. zukünftige Bedarfe erfüllen zu können.
2. Die Umsetzung der Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt der Aufnahme der Baukosten in den Haushaltsplan 2015 (einschließlich VE für die Folgejahre).

Sachverhalt:

Ausgangslage:

Die Grundschule Am Reesenbüttel gliedert sich in folgende Gebäudeteile (Lageplan siehe **Anlage 1**):

	errichtet
Hauptgebäude	1935
Kleine Turnhalle	1935
Altbau	1957
Scheuermann-Anbau	1966
Große Sporthalle	1972
Hortgebäude	Haus Lulu 1990, Umbau 1999, Erweiterung 2006

Die Grundschule verfügt zurzeit über 20 Klassenräume, 3 Gruppenräume und jeweils einen Werkraum, einen Musikraum und einen kleinen Computerraum.

In der Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 wurde vorgeschlagen, folgendes Ausbau- und Sanierungsprogramm durchzuführen:

1. Errichtung einer Cafeteria (bereits beschlossen; Baubeginn 17.03.2014)
2. Errichtung einer Ersatzbaus auf der Fläche des jetzigen Altbaus
3. Sanierung der Gebäudeteile Hauptgebäude, Scheuermann-Anbau und große Sporthalle
4. Sanierung des Schulhofes

Weitere Planungen basierend auf der Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg (SEP) für die Jahr 2013 bis 2017

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 (Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung am 25.11.2013) wurde festgestellt, dass die Grundschule Am Reesenbüttel erhebliche Raumdefizite aufweist:

- Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für den Hort Reesenbüttel sind dringend Hortgruppenräume erforderlich (die Betreuungsquote steigt zum Schuljahr 2014/2015 auf rd. 65 %).
- Die Grundschule Am Reesenbüttel verfügt nicht über die erforderlichen Gruppenräume, die für die Integrationsklassen zwingend erforderlich sind (Defizit 6 Gruppenräume)
- Die Grundschule Am Reesenbüttel ist nicht barrierefrei.
- Die WC-Anlagen sind nur von außen (Schulhof) zugänglich.

Um diese Raumdefizite decken zu können, wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2014 (Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss am 06.12.2013) beschlossen, insgesamt 100.000 € für Planungskosten in den Haushaltsplan 2014 einzustellen. Mit diesen Planungskosten soll – wie in der SEP beschrieben – ein Ersatzbau für den Altbau geplant werden.

Zeitgleich hat der Sozialausschuss am 10.12.2013 beschlossen (Vorlagen-Nr. 2013/136/1), dass der Hort Am Reesenbüttel zum Schuljahr 2014/2015 um bis zu 5 Gruppen erweitert wird (Kauf von Containern bzw. Anmietung von Räumen der Ev.-Luth. Kirche an der St. Johanneskirche, Rudolf-Kinau-Straße). Der Hort Am Reesenbüttel hat dann 15 Gruppen mit 234 Kindern (siehe Vorlagen-Nr. 2014/021).

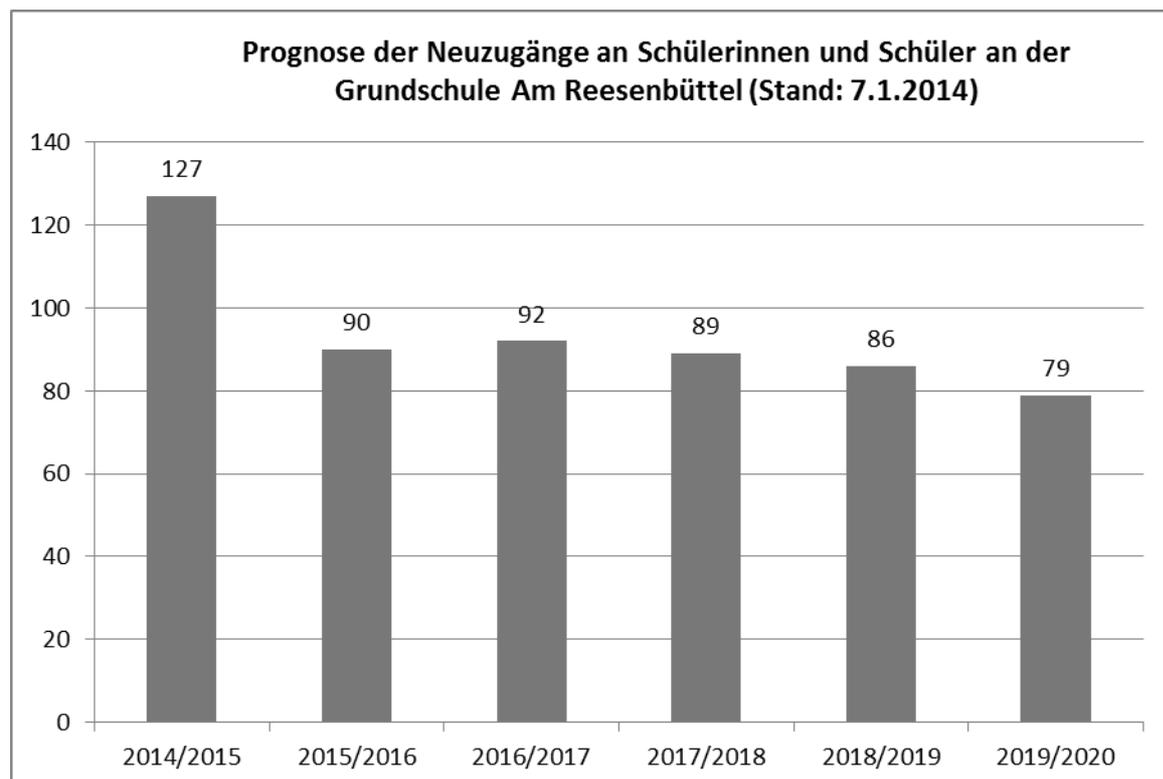
Um zu ermöglichen, dass alle Hortkinder das Mittagessen einnehmen können, wird in 2014 eine Cafeteria (zwischen Altbau und Schimmelmannstrasse) errichtet. Die Cafeteria verfügt über 80 Plätze und wird voraussichtlich nach den Herbstferien 2014 (27.10.2014) fertiggestellt werden.

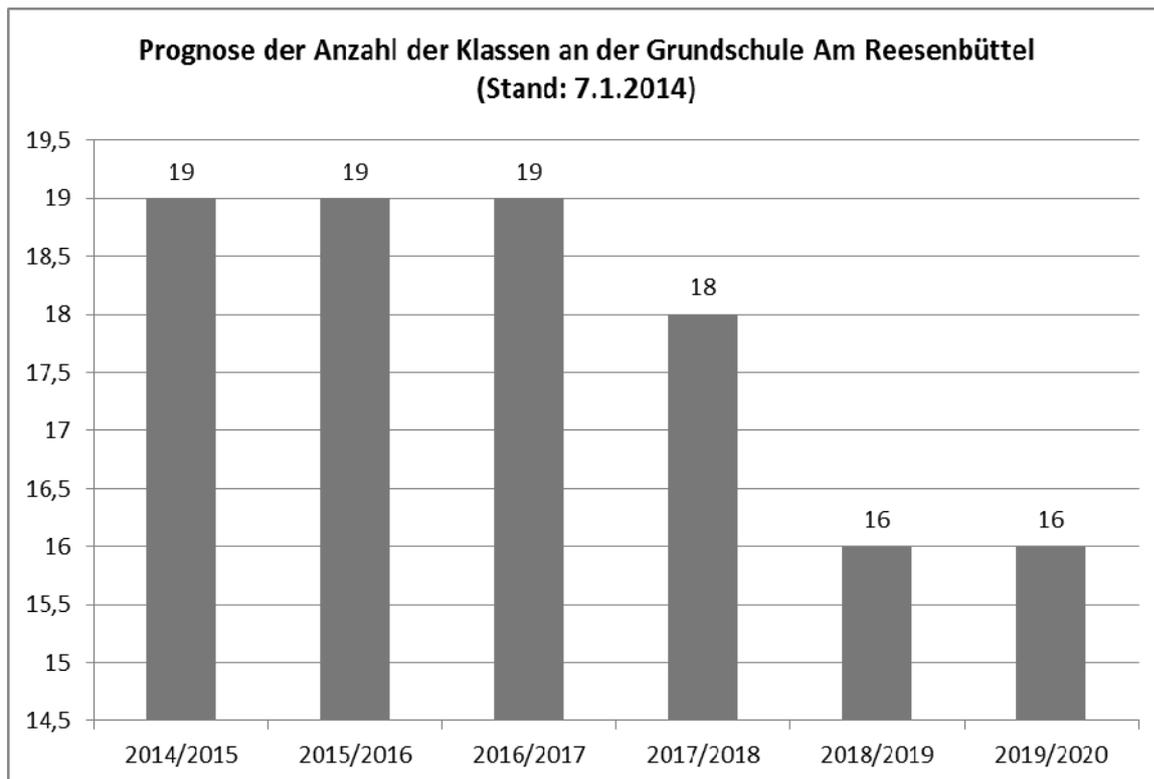
Der Hort Reesenbüttel wird ab Sommer 2014 auf folgende Standorte verteilt sein:

Hortgebäude (Haus Lulu)
Grundschule (2 Standorte)
Fritz-Reuter-Schule
Container bzw. Räume der St. Johanneskirche
(und Nutzung der neuen Cafeteria nach Fertigstellung voraussichtlich Ende der Herbstferien 2014).

Weitere Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule Am Reesenbüttel

Die weitere Entwicklung der Grundschule Am Reesenbüttel stellt sich wie folgt dar:





Da die Grundschule Am Reesenbüttel in den letzten Jahren auch Schüler von anderen Grundschulen (insbesondere Grundschule Am Schloß) aufgenommen hat, ist nicht eindeutig zu prognostizieren, ob in einzelnen Jahrgängen nicht doch eine 5-Zügigkeit gegeben sein wird. Im Ergebnis wird gleichwohl von 18 Klassenräumen langfristig ausgegangen, da die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern von anderen Grundschulen nur im Rahmen der Aufnahmekapazitäten erfolgt.

Für den Fall, dass noch weitere Schülerinnen und Schüler (durch Verdichtung) hinzukommen, wird sich der Raumbedarf auf 20 Klassenräume beziffern (durchgehende 5-Zügigkeit). Der 19. bzw. der 20. Klassenraum werden deshalb in der Planung als „Reserveräume“ aufgenommen.

Langfristig wird die Grundschule Am Reesenbüttel insgesamt ca. 360 Schülerinnen und Schüler haben. Mit 234 Hortplätzen verfügt die Grundschule Am Reesenbüttel mit Beginn des Schuljahres 2014/15 über eine Betreuungsquote von 65 %.

Raumprogramm für die Grundschule Am Reesenbüttel

Damit ein externes Architekturbüro beauftragt werden kann, den vorgesehenen Ersatz- und Erweiterungsbau zu planen und die Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau) zu erstellen, ist zunächst ein Raumprogramm zu beschließen (Festlegung der Hauptnutzungsflächen).

Planungsgrundsätze:

1. Die Kindertagesstättenbedarfsplanung der Stadt Ahrensburg von 2012 gibt eine Betreuungsquote von 50 % vor. Im Rahmen der Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung in diesem Jahr soll nunmehr die Betreuungsquote auf 70 % (jedenfalls für diesen Standort) festgesetzt werden (Stichwort: Vereinbarkeit von Beruf und Familie).

2. Der Hort Am Reesenbüttel wird basierend auf einer Betreuungsquote von 70 % und langfristig 360 Schülern und Schülerinnen auf insgesamt 17 Hortgruppen ausgerichtet (insgesamt 255 Plätze).
3. Nach den Vorgaben der SEP werden nur dann Räume errichtet, wenn der Bedarf für einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren nachgewiesen wird. Für den Fall, dass die Betreuungsquote über den Wert von 70 % steigt, sind daher vorübergehende Lösungen zu finden.
4. Der Altbau der Grundschule Am Reesenbüttel ist in einem baulichen schlechten Zustand. Eine Sanierung ist nicht wirtschaftlich, zumal auch der Raumbestand nicht mehr den heutigen Anforderungen gerecht wird.
5. Der Altbau umfasst zurzeit 9 Klassenräume, 1 Musikraum, 1 Gruppenraum sowie 1 Computerraum. Bis auf den Computerraum sind diese Räume zu ersetzen.
6. Durch die vorgesehene Baumaßnahme wird die Grundschule Am Reesenbüttel vom Lernort zum Lebensort umgebaut. Auch wird die Anforderung an eine erfolgreiche Inklusion, ausreichend Gruppenräume zur Verfügung zu stellen, erfüllt.
7. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Räume für die Schulsozialarbeit zu erstellen. Diese Raumbedarfe sind im Rahmen der Fortschreibung des Jugendplans aufzunehmen und durch die Gremien zu beschließen (eine Schulleiterbesprechung zu diesem Thema findet am 01.04.2014 statt).

Das auf der Entwicklung der Schülerzahlen und den Planungsgrundsätzen basierende Raumprogramm ist dieser Vorlage als **Anlage 2** beigefügt. Die voraussichtlichen Baukosten betragen schätzungsweise ca. 3 bis 4 Mio. € (zusätzlich Abbruchkosten, Interimslösung sowie Einrichtungskosten).

Das Raumprogramm wurde am 18.03.2014 mit der Grundschule Am Reesenbüttel sowie mit dem Hort Reesenbüttel abgestimmt.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:
Anlage 1: Lageplan
Anlage 2: Raumprogramm